



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/33/2025/24-29

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	04.11.2025
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Frau Schmäke, Bianka

2. stellv. Vorsitzende/r

Frau Bauer, Dorina

anwesend ab 19:15 Uhr

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Bäcker, Arne

Frau Erfurth, Dörte

Frau Fomm, Janina

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Handtke, Uwe-Jens

Frau Hoffmann, Simone

Herr Klahr, Christian

Herr Klemm, Thomas

Frau Machel, Sandra

Frau Oehmichen, Anja

Frau Pätzold, Martina

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Herr Seidel, Volkmar

Herr Starke, Thomas

Herr Zahlmann, Tim

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Ortsvorsteher/in

Frau Ulrike Kämpf

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Dähne, Sina

Frau Abraham, Charleen

abwesend:

Mitglieder

Frau Bleckert, Sandra
Herr Ettlich, Marc
Frau Köhler, Jana
Herr Körper, Nico
Herr Molks, Steffen
Herr Nabers, Sebastian
Frau Wilde, Dagmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Einwohnerfragestunde |
| 5 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 6 | | Beschlussvorlagen |
| 6.1 | DS 173/2025/24-29 | Abwägungsbeschluss des Bebauungsplans "Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße" |
| 6.2 | DS 180/2025/24-29 | Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Schulcampus Lindenallee / Virchowstraße" |
| 6.3 | DS 179/2025/24-29 | Satzungsbeschluss des Bebauungsplans "Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße" |
| 6.4 | DS 184/2025/24-29 | Beschluss über die zukünftige Schulträgerschaft des Oberschulteils der Peter Joseph Lennè Oberschule mit Grundschulteil |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 20 Gemeindevertreter/innen anwesend.

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Volkmar Seidel: Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung vor die Einwohnerfragestunde ziehen. **mehrheitlich angenommen**

3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Es wurden folgende Ausschließungsgründe festgestellt:

- **Kay Juschka** erklärt seine Befangenheit für TOP 6.

4 **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in: Als Nutzerin der Gemeindebibliothek bin ich sehr betroffen über die aktuellen Kündigungen der Mitarbeiterinnen. Die Kooperationsverträge der Bibliothek mit den Kitas und der Grundschule Hönow mussten leider ebenfalls gekündigt werden. Ab Dezember soll es voraussichtlich aufgrund der Kündigungen der Mitarbeiterinnen zu Einschränkungen der Öffnungszeiten kommen. Ich bitte eindringlich um Nachbesetzung der Stellen für eine Sicherstellung der weiteren Existenz der Bibliothek. Ebenso wird auch für den Erhalt der Zweigstelle in Dahchwitz-Hoppegarten plädiert.

Einwohner/in: Die Kita Gänseblümchen war in die Entscheidung der Schließung, anders als hier vom Bürgermeister dargestellt, nicht einbezogen. Die Eltern wurden vor vollendete Tatsachen gestellt und ihnen wurde mitgeteilt, dass die Schließung entschieden sei. Die Kita Gänseblümchen hat ein bestimmtes und einzigartiges Konzept, welches erhalten bleiben muss. Ebenfalls ist es beispiellos, wie das Kitapersonal vom Bürgermeister eingeschüchtert ist und sich nicht traut, sich selbst an die Vertretung und Öffentlichkeit zu wenden. Mittlerweile wurden schon die Bilder der Erzieher abgenommen und durch ein Plakat ersetzt, welches die Eltern darauf aufmerksam macht, dass sie sich in der Kita Schatztruhe bereits über die künftige Betreuung erkundigen können.

Sven Siebert: Es gibt keine Anweisungen, Bilder abzunehmen. Auch wurde den Mitarbeitern nicht gedroht.

Einwohner/in: Welche Alternativen zur Schließung wurden geprüft?

Sven Siebert: Mit den Kitaleitungen wurde über die Schließung gesprochen. Ziel war es, die Gruppen nicht auseinanderzureißen. Die Schließung wird als notwendig betrachtet.

Einwohner/in: Im aktuell beschlossenen Haushalt ist nicht erwähnt, eine Einrichtung zu schließen. Welche Auswirkung auf den Haushalt gerade für die Haushaltskonsolidierung wird die Schließung des Gebäudes erzielen.

Sven Siebert: Die Frage kann im Nachgang beantwortet werden.

Einwohner/in: Die Leitung der Grimm-Schule unterstützt den Erhalt der Kita Gänseblümchen ausdrücklich, da diese nach Auskunft der Schule die Kinder am besten

auf den Schuleintritt vorbereitet. Warum zählt die Qualität der Einrichtung weniger als die wirtschaftlichen Aspekte?

Sven Siebert: Es soll keine Auswahl zwischen den Kitakzepten erfolgen.

Einwohner/in: Das Konzept der Kita Gänseblümchen ist besonders. Die Kinder haben ein Grundrecht auf Bildung. Die Kita und die Bibliothek vermitteln Bildung und sichern somit das Grundrecht der Kinder. Es gibt auch die Bereitschaft, sich über ehrenamtliches Engagement in die Bibliothek einzubringen.

Einwohner/in: Die Kita Schatztruhe wurde durch den Bürgermeister den Eltern als Alternativkita am 20.10.2025 im Gespräch vorgestellt. Bei der Zuwegung gibt es nur eine schmale Straße, keine Fußwege, keine Parkplätze. Welche Sicherheitsmaßnahmen werden ergriffen, damit die Eltern und Kinder zu Fuß sicher zur Kita kommen.

Sven Siebert: Die Sicherheit wird geprüft.

Einwohner/in: Wir bieten allen Fraktionen in der Gemeindevertretung an, mit uns Eltern ins Gespräch zu gehen, die Möglichkeiten und Notwendigkeiten zu erörtern und die Zukunftsperspektiven der Einrichtung gemeinsam zu finden und festzuhalten. Alle Informationen und Argumente wurden auch digital auf einer Homepage festgehalten.

<https://kita-gaensebluemchen-bleibt.de/#ueber-uns>

5 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Christian Klahr:** Am 1.11. November hatte eine Bürgerin aus Hönow ihren 100. Geburtstag. Es wurde bereits vor Wochen durch die Familie eine Anfrage gestellt, ob der Bürgermeister gratulieren kommt. Es gab keine Rückmeldung des Bürgermeisters.
- **Sven Siebert:** Ich werde der Jubilarin im Nachgang gratulieren.
- **Janina Fomm:** Nach welchem Kriterienkatalog wurde die Kita Gänseblümchen für die Schließung ausgewählt? Warum wurde der JBKS-Ausschuss nicht informiert, ebenso die Gemeindevertretung nicht?
- **Sven Siebert:** Es gab im Vorfeld eine Besprechung mit den Kitaleitungen. Auch die betriebswirtschaftlichen Kosten wurden betrachtet. Die Gremien werden eine Vorlage erhalten.
 - Es wurden mehrere Nachfragen gestellt und darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister vor den anwesenden Eltern politische Unwahrheiten verbreiten, die Entscheidung eigenmächtig traf und bereits in die Umsetzung gegangen ist. Die Gemeindevertretung war über sein Vorgehen nicht informiert. Nach der Kommunalverfassung § 28 Abs. 2 Nr. 19 liegt die Entscheidungskompetenz über eine Einschränkung oder Schließung ausdrücklich bei der Gemeindevertretung.
- **Sandra Machel:** Die Gemeindevertretung erfährt mittlerweile nur noch aus sozialen Medien, ob Einrichtungen geschlossen werden sollen oder ob Kündigungen vorliegen.
- **Janina Fomm:** Seit welchem Zeitpunkt waren die Kündigungen dem Bürgermeister bekannt?
- **Sven Siebert:** Keine Auskünfte.
- **Volkmar Seidel:**

1. Gestern wurde mitgeteilt, dass die Kitas und Horte per Mail wieder erreichbar sein sollen. Aus den Kitas wird aber mitgeteilt, dass dies nicht der Fall ist.
 2. Der Spielhügel an der Grimm-schule wurde abgetragen. Was passiert mit der 8m Rutsche, die an diesem Hügel aus Edelstahl installiert war.
 3. Haus IV Lenné Schule ist technisch nicht ausgestattet. Zaun um den Hort Kinderkiste wurde nicht gezogen. Die Kitas erhalten auf Anfragen aus dem zuständigen Verwaltungsbereich keine Rückmeldung
- **Sven Siebert:**
1. Ende der kommenden Woche sollen alle Kitas wieder per Mail erreichbar sein.
 2. **Peter Große:** Spielhügel wurde durch Implenia zurückgebaut, ohne das Kosten für die Gemeinde entstanden. Die Rutsche wurde von Implenia entsorgt. Es bestand konnte kein Bedarf in der Gemeinde festgestellt werden.
- **Tim Zahlmann:**
1. Der Bürgermeister sagte, die Kitaleitungen hätten zusammengesessen. Wer war von der Kita Gänseblümchen dabei?
 2. Gibt es gesetzliche Vorgaben für eine Mindestauslastung einer Kita? Besteht eine Pflicht zur Schließung bei einer gewissen Auslastungsquote?
- **Sven Siebert:**
1. Die Interimsleitung Frau Zilinski (o. ä.) war anwesend.
 2. Ich bin zu einem wirtschaftlichen Betrieb verpflichtet. Ich fühle mich zur Schließung der Einrichtung verpflichtet.

6 Beschlussvorlagen

6.1 DS 173/2025/24-29 Abwägungsbeschluss des Bebauungsplans "Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße"

Kay Juschka nimmt im Publikum Platz. **Bianka Schmäke** übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

Bianka Schmäke beantragt Rederecht für Thor Asmus. **Mehrheitlich bestätigt.**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Einwendungen zum Entwurf des Bebauungsplans „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“ gemäß den beigefügten Unterlagen (Anlage 1) abzuwägen.

- [Anlage 01 Abwägungsprotokoll](#)
- [Anlage 02 Personenverzeichnis \(nö\)](#)
- [Anlage 03 Planzeichnung](#)
- [Anlage 04 Begründung](#)

Abstimmung:

Anwesend 20 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.2 DS 180/2025/24-29 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Schulcampus Lindenallee / Virchowstraße"

Der Bürgermeister stellt die Beschlussvorlage nicht zur Abstimmung und zieht sie zurück.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“ (Anlage 01).

- [Anlage 01 Entwurf städtebaulicher Vertrag](#)
- [Anlage 02 Erbbaurechtsvertrag Entwurf \(nö\)](#)
- [Anlage 03 öffentlich-rechtliche Vereinbarung LK MOL/Gem. Hoppeg.](#)
- [Anlage 04 Begründung Erbbaurecht - DS 497/2023/19-24](#)
- [Anlage DS 180 – \(nö\)](#)

6.3 DS 179/2025/24-29 Satzungsbeschluss des Bebauungsplans "Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße"

Der Bürgermeister stellt die Beschlussvorlage nicht zur Abstimmung und zieht sie zurück.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand Oktober 2025, Anlage 01), als Satzung. Die Begründung (Stand Oktober 2025 Anlage 02) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen und den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- [Anlage 01 Planzeichnung](#)
- [Anlage 02 Begründung](#)
- [Anlage 03 öffentlich-rechtliche Vereinbarung LK MOL/Gem. Hoppeg.](#)
- [Anlage 04 Erbbaurechtsvertrag Entwurf \(nö\)](#)

6.4 DS 184/2025/24-29 Beschluss über die zukünftige Schulträgerschaft des Oberschulteils der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil

Der Bürgermeister stellt die Beschlussvorlage nicht zur Abstimmung und zieht sie zurück.

Stefan Radach beantragt für die Direktorin der Lenné Schule Rederecht. Mehrheitlich beschlossen.

Frau Schmidt weist auf das Brandenburgische Schulgesetz hin. Dieses ist einzuhalten bei den geplanten Beschlüssen. Die Schulkonferenz ist vor Entscheidungen über die Schule zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

1. Variante a:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Abbau des Oberschulteils der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil beginnend zum Schuljahr 2028/2029 und die Änderung der Schule als eigenständige Grundschule.
Diese Beschlussfassung ist vorbehaltlich des Errichtungsbeschlusses „Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe auf dem KWO-Gelände“ durch den Kreistag des Landkreises Märkisch-Oderland.
2. Variante b:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Herauslösung des Oberschulteils der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil beginnend zum Schuljahr 2028/2029 und die Übertragung der Trägerschaft an den Landkreis Märkisch-Oderland.
Diese Beschlussfassung ist vorbehaltlich des Errichtungsbeschlusses „Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe auf dem KWO-Gelände“ durch den Kreistag des Landkreises Märkisch-Oderland.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Bianka Schmäke

1. stellv. Vors. der Gemeindevertretung

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt